

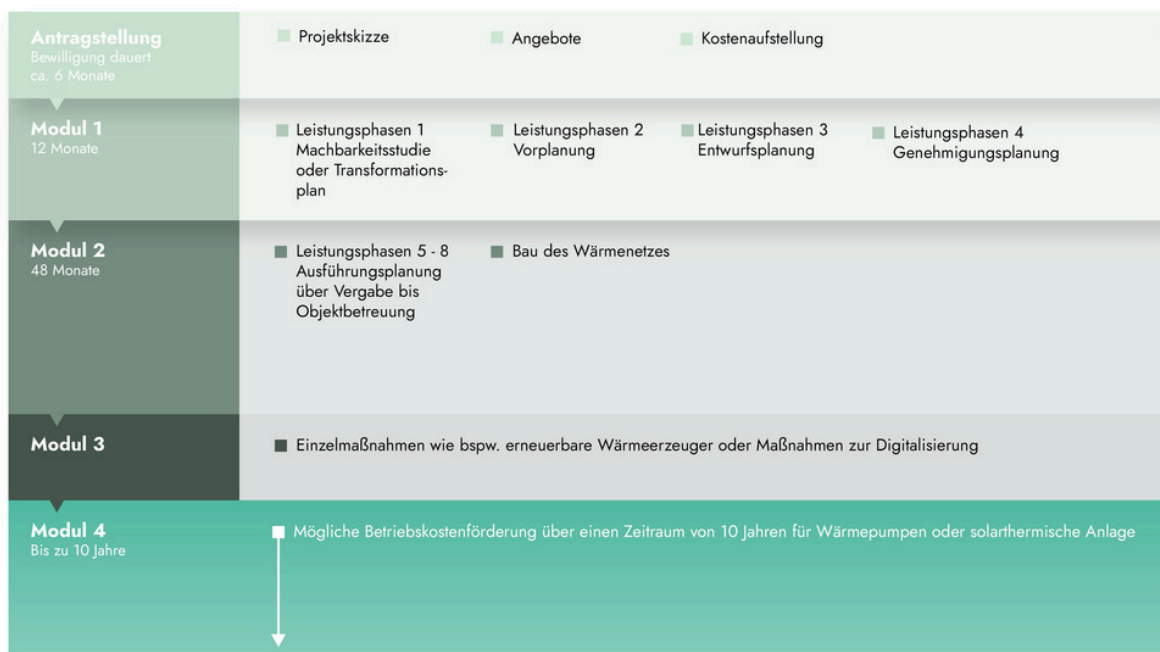
BEW MODUL 1 – MACHBARKEITSSTUDIE



Von der Potenzialfläche zum realisierbaren Wärmenetz

Ihr Kommunaler Wärmeplan hat potenzielle Wärmenetzgebiete identifiziert, doch zentrale Fragen bleiben offen: Lohnt sich die Investition? Wer schließt sich an? Woher kommt die Wärme? Die Inhalte der Machbarkeitsstudie nach BEW Modul 1 liefern belastbare Antworten auf genau diese Fragen – 50 Prozent gefördert, praxisnah und umsetzungsorientiert.

Eine Machbarkeitsstudie gefolgt von Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung mit den Leistungsphasen 2 - 4 nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) ist keine theoretische Abhandlung, sondern ein konkreter Fahrplan, der die sechs entscheidenden Fragen für Ihr Projekt beantwortet.



DIE SECHS SCHRITTE DER MACHBARKEITSSTUDIE

BESTANDSANALYSE

Ermittlung des zeitlich aufgelösten Wärmebedarfs und potenzieller Abnehmer. Dabei werden reale Verbrauchsdaten, Anschlussbereitschaften und technische Rahmenbedingungen berücksichtigt.

→ **Ergebnis: Verlässliche Datengrundlage zum Wärmebedarf, zur Anschlussstruktur und zu den erforderlichen Temperaturniveaus.**

POTENZIALANALYSE

Bewertung aller verfügbaren Wärmequellen im Untersuchungsgebiet. Analysiert werden erneuerbare Energien wie Umweltwärme (Wärme aus Luft und Wasser sowie Geothermie), Solarthermie, Biomasse und industrielle Abwärme sowie Effizienz- und Standortpotenziale.

→ **Ergebnis: Übersicht über wirtschaftlich und technisch nutzbare, nachhaltige Energiequellen als Grundlage für das Netzkonzept.**

NETZKONZEPT

Variantenvergleiche und technische Planung des optimierten Wärmenetzsystems – von der Trassenplanung über die Dimensionierung bis zur Auslegung des Erzeugerparks.

→ **Ergebnis: Ein validiertes Netzkonzept mit Bewertung der CO₂-Einsparung gegenüber dem Bestand.**

WIRTSCHAFTLICHKEITSANALYSE

Detaillierte Ermittlung der Investitions- und Betriebskosten gemäß VDI 2067, einschließlich Wärmegestehungskosten. Zusätzlich werden Betreibermodelle und Finanzierungsoptionen betrachtet.

→ **Ergebnis: Aussagekräftige Wirtschaftlichkeitsbewertung als Grundlage für Finanzierungsgespräche.**

UMSETZUNGSFAHRPLAN

Definition der konkreten Schritte im 4-Jahres-Rythmus bis zur Umsetzung – von der Ausschreibung bis zur Inbetriebnahme. Dazu gehören Entwurfszeichnungen, Genehmigungsunterlagen und der Pfad zur Klimaneutralität bis 2045.

→ **Ergebnis: Ein förderfähiger, umsetzungsreifer Fahrplan und Grundlage für die Antragsstellung nach BEW Modul 2.**

BETEILIGUNG UND AKZEPTANZ

(OPTIONAL)

Ein Wärmenetz ist ein Gemeinschaftsprojekt. Die frühzeitige Einbindung relevanter Akteure stärkt sowohl die Akzeptanz wie auch die Planungssicherheit.

→ **Ergebnis: Politische Rückendeckung und Akzeptanz durch transparente Kommunikation und Beteiligung der Öffentlichkeit.**

RAHMENDATEN DER FÖRDERUNG

FÖRDERQUOTE	50 %
MAX. ZUSCHUSS	2 Mio. Euro
PROJEKTLAUFZEIT	je Antrag 12 Monate (+ max. 12 Monate Verlängerung)
ANTRAGSPLATTFORM	über das BAFA
ANTRAGSBERECHTIGTE	Kommunen, Unternehmen, Energieversorger, Contractoren, Vereine und Genossenschaften
KOMBINIERBAR MIT	BEW-Modul 2 (Bau) und Modul 4 (Betriebskostenförderung)

IHR KONTAKT

Wir begleiten Kommunen, Stadtwerke und Unternehmen auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung. Für Fragen oder eine individuelle Beratung zur BEW-Machbarkeitsstudie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH
Anton-Kathrein-Str. 1, 83022 Rosenheim

Telefon: +49 8031 271 680
E-Mail: info@inev.de
www.inev.de